Brenden

Schulort:	Brenden	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden
		Agentschaft 1799:	Lutzenberg	Gemeinde 2015:	Lutzenberg
		Kirchgemeinde 1799:	Thal		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 155-156v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1288: Brenden, [http://www.stapferenquete.ch/db/1288].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brenden (Niedere Schule, reformiert)

Ant: über Vorgelegte Fr:

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der schul ort Heißt *Brenden*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Wird Genent ein Hof
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört Zur Agentschafft und Gemeind Lutzenberg
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gemeind Thall
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Districk Wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Und *Canton Säntis*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der schul Bezirck ist eine Gegend von 33 Häüseren Die etwaß Zerstreüt ligen. Und die entfernsten Haben eine Starcke Halbe Viertel Stund in die schul
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu disem schul Bezirck Gehört sonst kein Ander ort
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	war Reineg Bühli — Hauffen — und Thall
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Reineg und Bühli ist eine Viertel-Stunde — Hauffen und Thall aber etwaß mer von Uns entfernt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder Sind nicht in Claßen eingetheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der schul wird auß-wendig Gelernt der Züricher *Catechismus* Bibil Sprüche und Gebätte, nebend dem wird in Verschidenen Bücheren Zitungen und Brieffen Gelesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schul war von *Martine* an Gerechtnet Auf 32 Wuchen Bestimmt
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	‖[Seite 2] schul Bücher Sind eigendlich nächst denen So Gottes Wort enthalten keine Anbefollen — nach eingeführt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften werden Gezogen auß dem BibelBuch des Alten und Neüen Testament
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schul Daurt Täglich Sechs Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Durch eine schul Gemeind und merheit der Hände
III.11.b	Wie heißt er?	Sein Namm Heißt Hs Ulrich Kellenberger
III.11.c	Wo ist er her?	ein Gebohrner und angehöriger des orts
III.11.d	Wie alt?	Jn einem Alter von 43 Jahren
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat eine Ehegatin mit 3 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	war 17 Jahr Schul Lehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Und Hat vorher hier gewont und Bauren arbeit verichtet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Auch Jezo Nebend der schulzeit keine Andere Als Solliche Zuthun
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Über-haubt Besuchen die schulle 25 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 15 Knaben und 10 Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Und im Somer Auch So Vil
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung ist verhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Etwaß Zu 2600 Gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Fliesen Her von dem Zusamen schutz Unserer vor Vätteren Durch Gutherzige Vermächnise und Vorschlag an Zinsen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Und ist keineswegs mit dem Kirchen oder Armen Gut vereiniget Sonder es ist der schul eigen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	‖[Seite 3] Schul Geld ist keines eingeführt
IV.15	Schulhaus.	Schul Hauß ist keines vorhanden
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Auch ist keine Schul Stube da

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	man {gibt} auch kein Hauß zinß
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Alles Laßt man dem schulmeister über
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen hat der Lehrer Wuchentlich vor alles 1 fl. 45 xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Auß den Zinßen vom schul *Capithal.*
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Auß den Zinßen vom schul *Capithal.*

Bemerkungen

Anmerckung

Schlussbemerkungen des Schreibers	Man kan Darauß schliesen waß für ein Gehalt der schul Lehrer Bey Uns Hat sein Ganzer Sold ist Täglich 18 xr. Und Am Son-Tag Darf er nach Ganz Fästen Alle darmit Verbundenen Beschwerden kan er an im Selbst Tragen — Mann Wünst das gegen Besere Nutzanwendung Auch mehrere Belohnung möchte erfolgen
Unterschrift	*Republikanischer Gruss*

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 155-156v
Briefkopf	*Ant:* über Vorgelegte Fr:
Transkriptionsdatum	26.02.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1288BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_155-156v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kellenberger
Verfasser Vorname	Hans Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Brenden**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	761511
Geo. Länge	258774

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Agentschaft 1799	Lutzenberg	Amt 2000	Vorderland
Kirchgemeinde 1799	Thal	Gemeinde 2015	Lutzenberg
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brenden (ID: 1682)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	32	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	15
Mädchen	10	10
Kinder	25	25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3203)

Name:	Kellenberger
Vorname:	Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter:	43
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Brenden
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	17 Jahren
Erstberuf:	Bauer
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit